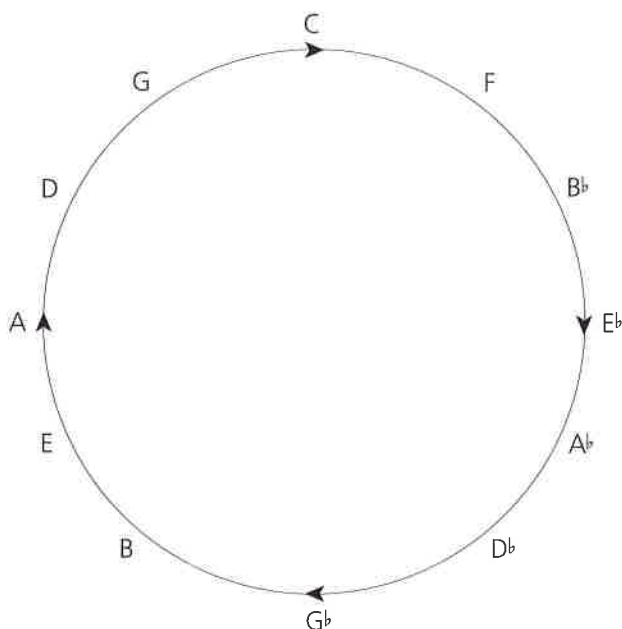


# VII. DER QUARTENZIRKEL

Eine der häufigsten Grundtonfortschreitungen des Jazz ist die der aufsteigenden Quarte oder die der absteigenden Quinte. Diese Bewegung ist das Fundament der II-V7-I Verbindung.

Im folgenden werden einige Übungen angegeben, die für die Entwicklung der Geläufigkeit im Gebrauch des Zirkels wichtig sind. Man sollte von jeder beliebigen Tonart aus beginnen und den ganzen Zirkel bis zum Ausgangspunkt zurück spielen können.

Der Quartenzirkel:



C G B $\flat$  E $\flat$  A $\flat$  D $\flat$  G $\flat$  B E A D G

Dreiklänge

Molldreiklänge

Verwenden Sie alle Quarten- Quintenzirkelübungen aus Kapitel II.

Alterierte Akkorde im Quartenzirkel:

7#5

etc.

7b5

etc.

9

etc.

7b9

etc.

7#9

etc.

7#5#9

etc.

7b5b9

etc.

7b5#9

etc.

7#5b9

etc.

Üben Sie alle möglichen Nonenakkorde in dieser Art (Dur, Moll, übermäßig, vermindert, halbvermindert). Alterieren Sie die Quinte, Septime und die None.

Üben Sie alle Arten von Akkorden in allen Umkehrungen (9, 11, etc.).

Cmaj7      Fmaj7      Bbmaj7

etc.

Cmaj7      Fmaj7      Bbmaj7

etc.

Cmaj7      Fmaj7      Bbmaj7

etc.

C7      F7

etc.

Üben Sie alle Arten von 13 Akkorden (Dur, Moll, übermäßig, vermindert und halbvermindert). Alterieren Sie die 3., 5., 7., 9., 11. und 13. Stufe einzeln und auch miteinander.

etc.

Üben Sie den Quartenzirkel unter Verwendung der Übungen aus Kapitel V - "Die II-V7 Verbindung und andere häufig verwendete Formeln".

oder

oder

oder

oder

oder

etc.

Beispiele spezieller Quartenzirkel Patterns aus dem Buch "Techniques of Improvisation, Volume 4: Cycles" von David Baker:

C7 F7 B $\flat$ 7 E $\flat$ 7

etc.

C7 F7 B $\flat$ 7 E $\flat$ 7

etc.

C7 $\flat$ 9 F7 B $\flat$ 7 $\flat$ 9 E $\flat$ 7

etc.

Versetzen Sie, um extrem eckige Effekte zu erzielen, Noten über eine Oktave:

C F B $\flat$

etc.

Am häufigsten findet man den Zirkel in einer Folge von Dominantseptakkorden: C7-F7-B $\flat$ 7-E $\flat$ 7 etc. Diese Form wird in der Jazzsprache einfach als *Cycle* (Zirkel oder Zyklus) bezeichnet. Die Grundtonfortschreitung in aufsteigenden Quartern oder absteigenden Quinten ist aber meistens in vertikalen Themen, und zwar in Form von II-V7-I Verbindungen zu finden.

Der Zirkel kann in vielen verschiedenen Situationen angewandt werden. Einige von ihnen sind:

1. Themen, die besonders die Anwendung des Zirkels verlangen. Beispiele: "Jordu", "Pick Yourself Up", usw.
2. Themen, in denen der Zirkel nach Belieben eingesetzt wird, u.a. um das Thema interessanter zu machen (mehr harmonische Bewegung).
  - a) viele Standards mit AABA-Form, in den Takten 7-8 (auf III7 beginnend)

F

III7	VI7	II7	V7
A7	D7	G7	C7

- b) die ersten vier Takte des Blues (auf  $\flat$ II7 beginnend)

$\flat$ II7	$\flat$ V7	VII7	III7	VI7	II7	V7	I7	
F $\sharp$ 7	B7	E7	A7	D7	G7	C7	F7	B $\flat$ 7

etc.

c) "I Got Rhythm" - Typus, auch *Anatol* genannt (auf  $\flat VI7$  beginnend)

$\flat VI7$	$\flat II7$	$\flat V7$	$VII7$	$III7$	$VI7$	$II7$	$V7$	
$D\flat7$	$G\flat7$	$B7$	$E7$	$A7$	$D7$	$G7$	$C7$	$F$

d) die Takte 9 und 10 des Blues (auf  $III7$  beginnend)

$F7$							
------	--	--	--	--	--	--	--

$III7$	$VI7$	$II7$	$V7$	$I7$
$A7$	$D7$	$G7$	$C7$	$F7$

e) die Takte 11 und 12 des Blues (auf  $III7$  beginnend)

$III7$	$VI7$	$II7$	$V7$
$A7$	$D7$	$G7$	$C7$

Alle Zirkelübungen sollten auf allen Stufen der chromatischen Tonleiter unter Verwendung verschiedener Tempi, Rhythmen, Taktarten und dramatischer Effekte (siehe Kapitel III) geübt werden.

Weitere Beispiele für die Anwendung des Zirkels befinden sich in "Techniques of Improvisation, Volume 4 Cycles"; in "How To Play Bebop", Vol. 2 von David Baker und auch in Kapitel XI dieses Buches; Tabelle für Akkordsubstitute im Blues (Varianten 2, 3, 6, 11, 12 u.a.).